# Bierstadter Zeitung

Ericein taglich mit Ausnihme ber Conn-Beierrage und foftet wonatlich 30 & femalg, incl. Bringeringn. Durch die Reft bezogen vierteljährlich Mart 1. - und Beftellgelb.

Amts-Blatt.

Zugleich Anzeiger für das blane Ländchen.

(Umfaffend die Ortichaften : Anringen, Bredenheim, Dellenheim, Dirbenbergen, Grbenbeim, Defiloch, Ignadt, Rloppenheim, Daffenheim, Medenbach, Raurod, Rordenftadt, Rambach, Sonnenberg, Ballan. Wildfachfen.)

Rebattion und Geschäftsftelle Bierftabt, Gde Morig- und Roderstrage Rebaltion, Drut und Berlag Deinrich Schulge in Bierfiabe.

Fernruf 2027.

Der Angeigenpreis beträgt : für bie fleinfpaltig

Bettigeile ober beren Raum 15 Big. Reflam n

und Angelgen im amtlichen Teil werden pro Beile mit 30 Big. berechnet. Gingetragen

in der Boftzeitunge-Lifte unter Dr. 1110s.

HE

Fernruf 2027.

## Mittwoch, den 15. April 1914.

14. Jahrgang

Der Generalftreit in Italien.

Gifenbahner. Zwar darf man mit ziemlicher Ge-berlage ber Straffenden von mit einer schweren Ries berlage ber Streikenden enden wird, wenn nicht fond in letzter Stunde eine Einigung zwischen den in Syndister Shndifaten organisierten Eisenbahnern und der Re-gierung dustande kommt. Aber das Land dürste immerhin wie bei sedem wirtschaft ichen Kriege — eine recht ambenden Schädigung dabontragen, zus eine recht empfindliche Schädigung davontragen, zus nische Bolt feine eigentliche Jahresernte hält, von es sich ber es sich ber eigentliche Jahresernte hält, von

es sich hauptsächlich nährt. lleber die eigentlichen Entschließungen des Shnditats wird man awar vor Donnerstag faum etwas
Röheres ersahren. Die Generaldirektoren und die
dereit für den Krieg wie für den Frieden. Soberden, Narine wird zur Aushilse herangezogen
den Mus Ancona wird gemeldet, daß der Kreuzer
rise. Marcy dort entaegen anderstautenden Nach-Ueber die eigentlichen Entschliegungen des Shn-San Mus Ancona wird gemelder, oan ber Rach-tichten nicht, bort entgegen anderslautenden Rachtichten nicht eingesaufen set, um den Minister di San Sicherheit nach Libbazia zu bringen, sondern um die Sicherheit nach Libbazia zu bringen, fondern um die dichend nach Libbazia zu bringen, sondern um die bedojäser aufrecht zu erhalten, wobei ihn die Torbellen. Andomito" und "Intrepido" unterstützen is ine flegebenenfalls soll das Heizer- und Madinenberional ber Kriegsschiffe gelandet liniange um den Bahndienst wenigstens in beschränktem Linie um den Bahndienst wenigstens in beschranten. Eletterigitatemerkalten und beim Gas- und time bei tatemerk einzuspringen, wenn Streite berjuchen follten, die Stadt ohne Beleuchtung gut in guberdem wird die Marine im Streitsalle

Rem Marineminister erhielt die vom Herzog der bie tominandierte 1. Division des 1. Geschwabis den sonntag bon Reapel nach Genua absich bie am Sonntag bon Reapel nach Genua absich beschieben und iich bereit zu halten, ein Langebenenfalle den Geneaffnete Patrouillen auszuschiffen, Segebenenfalle die Orden gufrecht zu erhalten. Degebenenfalls die Ordnung aufrecht zu erhalten. in Montag sind nun zwischen dem Shudisat und italienischen Regierung borläufig unverbindliche bandlichen Regierung borläufig unverbindliche erhandlichen Regierung borläufig unverbinden. Der Prabet dandelskammer von Ancona, wo ver beit tabitatien Bewegung ist, wurde von dem Bantenbem ver Bewegung ist, wurde von dem Bantender Hangen eingeleitet worden, wo der Herb lind deltassen Bewegung ist, wurde von dem Wansen-lomites Mrbeitsminister empfangen. Das Ausschuß-cong in Kom erwartet wird für Dienstag aus An-handlungen des Shudisats wird für Dienstag aus An-tiger bei Studisats mit der Regierung au hah, reinen Dasschubisats mit der Regierung au ahnerhabitat Bormfrage zu scheitern. Das Eisen-erlangt, born nämlich, das sich in Drohungen ergeht, berlangt, bom Bautenminister ju Berhandlungen ein-bieler iich nur dagu erfteben bill, auf Grund ber Sendung einer Abord-

Aung Audiens auf Grund der Senoung Lie Eisenbahner stellen. Kagen aber disenbahner stellen sich sehr entschlossen. Sie Keinung aber offenbar das Bedenken, die öffentliche keinung heraussusordern, die ihnen wenig günstig dur Anfrechterhaltung des Berkehrs im Falle des bents, billigt. So wird 3, R. die Vost durch sub-Streits billigt. So wird 3. B. die Bost durch ferbert werben per und Torpedoboote

Eisenbabiere Seeleute gemeinsame Sache mu burch Mannes, machen wolfen, wird, wie schon gesagt, biele Seelente gemeinsame Sache mit ben burch Mannichaften ber Kriegsmarine ausgeholfen berden, shanficiten ber Kriegsmarine ausgeholfen bern ebenso aum Schute des Zusberkehrs, der, dietung soll wird Milliar beordert werden. Die Restention, wird Milliar beordert werden. Die Restention, glaubt auf Dilliar beordert werden. Die Restention, glaubt auf bahner-Meserbisten auch ohne Einbernfung der Eine Beres Weserbisten aus utommen. Alle Urlauber des Eisenbahnlinien und Bahnhöfe werden policellic no abulinien und Drug und militärlich bewacht.

Trop und militärlich bewacht. tung noch i. dieser Norbereitungen versucht die Negierung affer dieser Vorbereitungen versucht die deine Norftändigung her-beibuidhren in lehter Stunde eine Verständigung heranifibren. Die Megterung ift bereit, die gesehliche Bertretting des Begierung ift bereit, die gejegnige Leine des Eisenbahnversonals, das sogenommte engent, noch ungehalt an an en einzuberusen. noch ingewiß, ob das Shudifat dadurch gu

## Politische Rundsalau.

Bellenen und bie Raiserin somie bie Königin Sellenen und die Kaiserin sowie die Roning Korlin an deren Umgebung nahmen am Sonntag itaga san dem Odergoitesdienst in der Schlößfapelle teil. Bittega fand im Adilleion Famillentafel patt, an der Beig und die Prin-Renig und die Adilleion Famillentafel ftatt, an vernen Delene und die Rönigin bon Griechenland, die Princhermontag in Brene sowie Bring Paul teilnahmen. de Chermontag förte der Kaifer die Vorträge der Chefs
des Ibil. des Manie der Kaifer die Vorträge der Chefs
des Ibil. des Manie der Kaifer die Worträge der Chefs
des Ibil. des Manie der Kaifer die Worträge der Chefs
des Ibil. des Manie der Kaifer die Worträge der Chefs
des Ibil. des Manie der Kaifer die Worträge der Chefs
des Ibil. des Ibil. des Ilermontag hörte der Kaiser die Borträge der Cheis des Ibil-, des Marine, und des Militärsabinetts und des meilenden des Deutschen. Bormittags fand auf dem deilende Deutschen ihr des deutsche Kolonie und sonk Deutsche Gottesdienst statt.

- Ronig Qubwig bon Bahern fandte anlaglich bes Besuches bes Enbergogs Frang Ferdinand an ben Raifer bon Defterreich folgendes Telegramm: "Soeben habe ich gu meiner großen Freude Frang Ferdinands hochmillfommenen Besuch empfangen; unfere Gebanten weilten in diefer Stunde in treuer Berehrung und aufrichtiger Freundichaft bei Dir, und bantbar erinnern wir uns ber vielen Liebe, die Du mir und Marie Thereje im borigen Jahre erwiesen haft. Moge Gottes gütige Sand über Dir und Deinem erlauchten Saufe walten, Dies ift ber bon Bergen tommende Segenswunfd, mit bem Marie Therefe und

ich Frang Ferdingnd begrüßen. Ges. Ludwig."

— Beim König bon Schweden halt bas gute Allgemeinbeiinden auch die Felertage fiber an. Er nahm in ben Ofterfeiertagen bereits wieber fefte und fluffige Mahrung gu fich. Temperatur und Buls find normal. - Bring Beinrich bon Breugen hat am Montag

beim Berlaffen bes amerifanifchen Seftlandes ben Brafibenten bon Argentinien und Uruguah burch Guntenebruch noch einmal feinen Dant für bie bergliche Aufnahme ausgesprochen, ber bon ben beiben Brafibenten mit ben beften

Bunfden für gludliche Deimtehr ermibert murbe.
- Ergherzog Frang Ferbinand, ber öfterreichische Thronfolger, traf am Dienstag morgen 9 Uhr 15 Minuten in Di nich en jum offigiellen Besuche bes baberifchen Sofes ein. Bum Empfang maren u. a. ber Ronig, famtliche Bringen und Graf hertling ericbienen. Die Begrilgung war febr berglich. Um 1 life fand Familientafel und um halbnenn Uhr ein Couper beim Bringenpaor Leopold flatt. Um Mittwoch morgen nahm ber öfterreichifche Thronfolger beim bfterreichifden Gefanbten ein Fruhftild ein. Abende ift Galatafel in ber Refideng, und gegen Mitternacht fahrt Erzherzog Frang Ferdinand mit einem Con-

Der Reichstangfer b. Bethmann Sollweg ift Montag morgen bom Anhafter Bahrhof in Berlin nach Rorfu abgereift. In Milnden ftattete er auf der Durchreife bem baberifden Minifterprafibenten Grafen b. Bertling einen Befuch ab.

Graf Bertling, der baberifche Minifterprafibent, erhielt anläglich bes Befuches bes öfterreichifden Thronfolgers in Mfinden bie Brillanten jum Lopoldsorden, Arlegeminifier Freiherr bon Rreg bas Groffreng bes gleichen Ordens und famtliche baberifche Minifter ben Orden der

Gisernen Krone 1. Klasse.

— Ter deutsche Botschafter in Konstantinopel, Freiherr b. Wangenhim, fährt auf Aussorderung
des Kaisers nach Korfu und hat sich am Montag an Bord

des Kaisers nach Korfu und hat sich am Montag an Bord bes bentichen Stationars "Loreleh" in Konftantinopel nach Rorfu eingeschifft. In griechischen und türlifchen biplomatiichen Rreifen mißt man ber Reife bes Botichaftere bie allergrefte Bedentung bei, ba man glaubt, bag er mit bem Raifer über die Infelfrage Rudfprache nehmen wird,

:: Preibund und Treiverband. Die bom Dret. berband in Berlin, Bien und Rom überreichten Borichlage für die Beantwortung ber griechifden Rote jur füdalbanischen und jur Inselfrage haben sich, wie halbamtlich mitgeteilt wird, mit einem Borichlage von ben Dreibundmächten gefreugt, ber auf raiche Räumung Sudalbaniens durch die griechifden Trupben abzielt. Zwifden ben Regierungen findet ein Deis nungeaustaufd über die Borichlage ftatt. Dieje find fo gefaßt, dag eine Ginigung aller Grogmächte über die in Athen abzugebenden Erflärungen fich un-

fdwer wird erreichen laffen. :: Mexifanifder Mord an einem Tentiden. Der 22iahrige Deutiche Rarl Jacobfen aus Lubed batte am Oftersonnabend bei einem Ausfluge in Merito Mjusco, einer Begend, Die megen ber sabfreich bort hausenden Banditen als gefährlich befannt ift, bon unbefannter Sand einen Schuf in den Kopf erhalten: er ift am erften Ofterfelertage an ber Munbe forben. - Die Untersuchung hat ergeben: Am gefforben. — Die unternahmig einem Freund nas 10. Abril unternahm Jacobsen mit einem Freund nas mens Duhme einen Ausslug in die Ajuscaberge. Da die mens Duhme einen Ausslug in die Ajuscaberge. Da die Gegend von Zapatiften wimmelt, fo waren fie bor bem Musflug gewarnt worden. Bretfimlicherweise faben bie Ansflügler eine Angahl von Murales - regierungstreuen Bandgenbarmen -, Die hinter ihnen berfamen, für Zabatiften an. Während Duhme floh, ichon 3acobsen mit seinem Rebolber auf die bermeintlichen Berfolger und tötete sich schlieflich selber mit seiner letten Augel. Seine Leiche ift auf dem Friedhose in Merito beerdigt worben.

:: Die Reichweite ber bentichen Juntenftation Ranen, Muf ber Rabioftation Archangelet im nordlichften Teil des europäischen Rufland, das ans nerde liche Gismeer grengt, murden in letter Beit nicht nur Befprade, fondern auch Grammophonftfide in einer fremden (in der deutschen) Sprache aufgenommen, die zweifellos, wie von Nauen bestätigt wird, von der dortigen, etwa 2000 Kilometer entfernt liegenden Funtenftation abgegeben morden find. Deshalb wird die Station Rauen in begug auf die Entfernungsmöglichfeit ber bon ihren Stationen ausgehenben Nachrichten einen neuen Beltreford aufzuweisen haben. Schon im borigen Jahre find brabtlofe Befprachsubertragungen bon Stationen am Mittelmeere

und an der ruffischen Grenze aufgenommen worden. Die Station Archangelet wurde bon ber Wefellichaft bor brei Jahren errichtet.

:: Rene Dentiche Opfer ber Frembenfegion. In ben letten Rampfen an der indoschinesischen Grenze bon ber frangofifden Frembenlegion in Frans göfifch-Indochina fünf Legionare gefallen, bon benen vier deutscher Abstammung waren. Es handele sich um die Legionare Mania, aus bem deutschen Elfaß, Raid, aus Rentlingen, Mathis aus Muzig im Elfaß, sowie Hendrids aus Georg in Hannober.

:: Gine Warnung für Anslandereifenbe erläft bie offiziöse "Nordd. Allgem. Stg." unberkennbar im Sin-blid auf das beklagenswerte Schidfal des deutschen Luftschiffers Berliner. Es wird in ber Warnung u. a.

ausgeführt:

"In der letten Belt ift es wiederholt borgefommen, bag Deutsche im Ausland unter bem unbegrundeten Berdacht der Spionage festgenommen und erft nach langerer Unterfuchungehaft wieder freigelaffen worden find. Die Betroffenen hatten fich meift baburch ber Spionage berdachtig gemacht, bag fie an militarifch wichtigen Stellen photographierten ober zeichneten und fich, gur Rebe geftellt, über ihre Berson nicht genugend ausweisen konnten. 3m Anschluß an frühere Warnungen erscheint es baber ange-

zeigt, auf folgendes bingumeifen.

Biele fremde Staaten haben im Intereffe ber Landesberteidigung icharfe Strafbestimmungen gegen unbefugtes Bhotographieren und Beidnen erlaffen. gen werden besonders Auslandern gegenüber, auch wenn bei ihnen irgendeine boje Abficht fern liegt, ftreng burchgeführt. Der harmlofe Reifende, ber unbewußt folche Bestimmungen übertritt, tann froh fein, wenn er mit einer empfindlichen Gelbstrafe und mit Einziehung bon Abbarat und Blatten davonsommt. Haufig genng muß er, wie die Erfahrung lehrt, seine Unvorsichtigkeit mit langwieriger Untersuchungshaft und einer mehr ober minder harten Freiheitsstrafe bugen. Gunftigften Galles bat er Ber-weisung aus dem Lande als "lastiger Auslander" ju gewar-33 einmal ein foldes Strafverfahren im Bange, so vermögen auch der Konful und der diplomatische Bertreter bes Reiches nicht viel ju helfen, ba fie fich in bie Gerichtsbarkeit bes fremben Staates nicht einmischen tonnen. Giner ichnellen Durchführung ber Untersuchung wird es aber meift bienen, wenn fich ber Betroffene fogleich fiber feine Berfon hinreichend anszuweisen bermag. Manchmal wird er dadurch in der Lage fein, wenigstens den Spionageberbacht bon bornberein gu beseitigen."

Schlieflich rat bie "Nordd. Allg. 3tg." jur un-bedingten Anschaffung eines Auslandspaffes. Diefer Rat gelte auch beguglich bes Befuches von Defterreich-

Ungarn und Stalien.

#### Europäifches Ansland.

Atalien.

† Anfruhr in einer Kirche. Als am Oftersonntag in Ca-tangaro in der italienischen Proving Rolabrien der Bischof im Dom fein Ornat anlegte, um bas feierliche Sochamt abguhalten, fturgte eine wutende Menge in bas Gotteshaus unter ben Rufen "Rieber mit bem Bifchof! Sinaus mit tom! Bir wollen ihn nicht mehr!" Die Rirchenbesucher und einige amrefende Briefter ergriffen die Flucht, wahrend der Bifchof Widerftand leiften und bie Deffe abhalten wollte. Erft als where madite, tatlid zu werben, zog fich der Bischof in die Safristei gurud, worauf die Bolizet die Rirche raumte. Urfache biefer Bollebewegung gegen ben Bifchof ift, bag ber Rirdenfürft ben Prozeffionen wieber eine murbigere Form geben wollte und verboten hatte, mit Beiligenbilbern gu Bettelgweden von Saus gu Saus gu gieben.

England.

Der "Ronig von Alfter". Gir Edward Carfon, der Gubrer der Ulfterrebellen, nahm am Oftermontag felnem Freiwilligentorps den gabneneid ab. Die gabnen waren borber von einem Bifcof ber ebangelifden Rirche geweiht worben. Spater zeigte fich ber neue "oberfie Kriegsherr" der Ulfterleute in den anderen Seerlagern der Rebellen, wo am Montag jum erstenmal mit wirflichen Gewehren genbt murbe.

: Englische Enifragettenfurien. 218 fich am Montag in Bradford in England in einer Berfammlung ber "Unabhangigen Arbeiterpartei" bas Unterhausmitglied Macdonald erhoben hatte, um eine Rede gu halten, traf ibn ein mobigezielter Mehlbeutel von der Galerie. tel platte, und der Redner wurde vom Ropf bis gu den Fußen in Dehl gehullt. Pful-Rufe ertonten, und mehrere handfeste Manner marfen ben Tater aus bem Lotal. Der nachfte Redner murbe fortwahrend bon Guffragetten unterbrochen. 216 man fie hinauswerfen wollte, fand man, bag eine ber fanatischen Beiber sich mit einer Rette an ihren Gis gefeffelt hatte. Unter großem Tumult murbe ber Gig mit bem Stemmeifen losgemacht und jamt ber Frau auf ihm an die Luft beforbert.

Rugland. : Rudfehr eines benifchen Gliegers. Der Flieger Diichemeti, ber am Connabend nach Stelling einer Rans tion von dreitaufend Rubeln in Barichau freigelaffen morben ift, ift am Ofterfonntag nach Leipzig gurudgefehrt.

Spziales.

F Erweiterung der Conntageruhe. Die über breis hunderttaufend Mitglieder gablende fogiale Arbeitsgemeinschaft ber taufmannifden Berbande hat fich in ber Frage über dus Conntageruhe-Befes mit einer Eingabe an die deutsche evangelischen Rirchenbehörden gewendet. Nachdem schon verschiedene katholische Bischofe für eine erweiterte Sonntagsruhe eingetreten sind, wird jest auch um die Bundesgenoffenschaft der ebangelischen Rirchenbehörben gebeten. In ber Gingabe heißt es u. a .: "Die Rirdenbehörden mogen 1. in einer amtlichen Ertiarung gegenüber ben gesetlichen Korperichaften bes Reiches bas Berlangen jum dusbrud bringen, bag in einem fünftigen Reich ogefes die grundfagliche Uns ertennung der bollen Sonntageruhe im gefamten Sandelsgewerbe mit alleiniger Ausnahme für die fogenannten Bedürfnisgewerbe auszufprechen fel; 2. Die in der nächsten Beit zur Beratung zusammentre-tenden Spnoden zu einer gleichen Stellungnahme zu beranlaffen, und 3. dafür zu sorgen, daß von den ge-samten Kanzeln aller evangelischen Landeskirchen in Deutschland eine planmäßige Einwirkung auf die Gemeindemitglieder geschehe, damit diefe alle Ginfaufe am Sonntage unterlaffen und bamit bie Beftrebungen bes Raufmannsftandes unterftugen, ber basfelbe Unrecht auf die Sonntagsruhe hat, und bem fie genau fo nottut wie dem Beamten- und bem Erbeiter-

#### Sport und Verkehr.

X Flugunfalle. Auf bem Flugfeld Afpern bei Bien ereignete fich am Oftersonntag ein schwerer Fliegerunfall. Mehrere frangöftiche Glieger warteten mit Glugtunfiftuden auf. Darunter ftieg auch ber Chefpilot ber Deperduffin-Berte, Lemoine, mit bem Fallichirmfuniter Bourbis auf. Diefer follte aus 400 Meter Sobe mit dem Fallichirm gur Erbe berabgeben. Als Lemoine biefe Sobe erreicht hatte, fab man Bourhis fich vom Git erheben, ben Fallfchirm erheben und in die Luft fpringen. Der Fallichirm blahte fich nur gur Salfte auf, zwei Schnure maren am bobenfteuer ber Flugmaichine hangen geblieben und ein Teil des höhensteuers brach ab. Der Fallschirm hatte dabei einen Rig erhalten. Boushis kam mit dem Fallschirm sehr rasch zur Erde nieder, wo er bewußtlos liegen blieb. Bemoine hatte durch die Beschädigung des höhonsteuers die Herzschaft über den Apparat verloren. Troh berameifelter Unftrengungen fam es gu einem Sturg. Der Apparat begrub ben Flieger unter feinen Trammern. Demoine wurde lebensgefährlich berlett; er foll einen Bruch ber Schabelbafis erlitten haben, ferner einen Urm- und einen Beinbruch. Bourbis ift leichter berlett, er hat eine Bunde in der Benbengegend und andere Berlehungen, die jeboch nicht gefährlich find.

#### Aus Stadt und Land.

Schweres Gifenbahnunglud. Alle der aus Ebinburgh in Schottland nach Aberbeen gehende Gilgug am Dienstag fruh gerabe bie Station Burntisland mit einer Beichwindigfeit bon 100 Rilometer die Stunde burchfahren hatte, ftieß die Gilguglotomotibe mit einer Gaterguglotomotibe gujammen, die beim Rangieren bas Eilguggleis noch nicht völlig verlaffen hatte. Die Birtung war furchtbar. Die Gilgugmaschine fturgte mit brei Wagen auf einen benachbarten Golfplat und aberichlug fich. Die Wagen gingen in Trummer; ber Lotomotibführer und ber Beiger murben auf ber Stelle getotet. Renn Berfonen murben fehr fower und eine weitere Angahl mehr ober minber leicht verlett. Das weithin borbare Krachen bes Bufammenftoges fcredte bie Ginwohner aus dem Schlafe. Den herzueilenden bot sich ein graufiges Bild. Das Gefchrei ber unter ben Trummern feftgeflemmten Reifenden war herzzerreigend. Rach einiger Beit gelang es, fie aus ihrer qualbollen Lage lebend gu befreien. Die Schwerberletten wurden mit Sonderzug nach Edinburgh ins Hofpital befördert.

\*\* Der Bertiner Tentmaloicander. Der penfionierte Marinearzt Aftier aus Bitrh in Frankreich, ber am berfloffenen Donnerstag abend in der Siegesallee im Berliner Tiergarten fechs Tenkmaler beschädigte, hat nunmehr vor dem Untersuchungsrichter bas Ge-ftandnis feiner Tatericaft abgelegt. Bisher hatte er biefe ftets bestritten. Auch der Untersuchungsrichter jowie der Erfte Staatsanwalt, dem er fpater oorgeführt wurde, find der Meinung, dag der Mann geiftesgeftori ift. Cobald die Geiftestrantheit durch die Ge-richtsarzte festgestellt fein wird, durfte er über die Grenze abgeschoben werben.

\*\* Wieber ein Berliner Schülerfelbitmord. In ber Racht jum Oftermontag erichof fich in Berlin in einem Cafe ber Friedrichsftabt ein 17fahriger Chmnafiaft aus Schöneberg aus bollig unbefannter Urfache. Er hatte ju Oftern fein Ginjahrigen-Eramen febr gut bestanden, und weder in der Schule - er befuchte bas Helmholts-Realghmnafium an der Rubensstrage - noch im elterlichen Saufe war irgend etwas vorgefommen, was dem jungen Menfchen Beranlaffung gu dem ber zweiselten Schritte hatte geben können. Die Eftern stehen bor einem Ratsel. Den Revolver, mit dem er sich erschoß, hatte er sich von einem Kameraden ge-

\*\* 3m Bahnfinn. Die Frau bes Rangliften ber Unfie einn fimmiffion Schattich eiber in Bof n, beren Che rechtsgultig geschieden worden ift, und die jest nach ben Feiertagen ihren Mann berlaffen follte, berfuchte am Montag abend, ihre bier Kinder im Alter von 5 Jahren bis 3 Monaten mit einem Fenerhaken zu täten und brachte ihnen lebensgefährliche Berlegungen bei. Darauf beging bie Frau einen Gelbstmorbberfuch, indem fie fich bie Bulsabern öffnete und Lifol trank. Gines bon ben Kindern ift im Laufe der Nacht geftorben; auch die anderen drei dürften kaum mit dem Leben davonkommen. Die Berletzungen der Mutter find leichter Natur.

\* Familientragedie. Rach boraufgegangenen Streitigkeiten erschoß am Montag abend der Arbeiter Wil-helm Kahl aus Langenau die Tochter des Bauerngutsbesitiers Ernft Sornig in Berbieborf in Schlesien. Er mar bor brei Jahren als Knecht auf dem Gute tatig gewesen und hatte mit ber Tochter bes Befigers ein Liebesberhaltnis, bem ein Rind entsproffen war. Rachdem er gulett in Sirichberg als Saushalter Stellung gesunden hatte, tam er ju Ditern nach Ber-bisborf und verlangte bas Rind, beffen Berausgabe ihm abgeschlagen wurde. In der Erregung rig er feinen Revolver heraus und ftredte die ehemalige Geliebte burch fünf Schuffe zu Boben. Dem ju hilfe eisenden Bater brachte er burch einen fechsten Schuf eine fchivere Unterleibsberlegung bei. Als der Rnecht sich auf ihn stürzte, um ihn sestzuhalten, setzte er ihm den Nevolver auf die Brust, so daß ihm dieser erschreckt den Weg sreigab. Der Mörder war in der Nacht darauf noch einmal in seiner Wohnung in Hirscherg, seitdem sehlt jede Spur von ihm.

\*\* Giattenmord. In Thiemendorf (Ar. Laudan, Schlessen) wollten die Firteschen Eheleute am Monstan die Fause ihres Sintellan Warns

tag bie Taufe ihres Rindes abhalten. Wegen ber in Musficht genommenen Feierlichfeiten entftand gwifden ben Cheleuten ein Streit, der in Tatlichfeiten ausartete. Der Mann erschlug hierbei die Frau mit einer

\*\* Las Opfer eines Berbrechers? Der Gutsbefiger Befte in Ihlow (Medlenburg) wird feit einigen Tagen Sein Berichwinden hat ftarte Bennruhigung herborgerufen: man bermutet, daß B. einem Berbrechen jum Opfer gefallen ift.

\*\* Edliegung eines Spielfoals. In Deran in Tirol hat am Ditermontag bie unvermutete Schlies fung des dortigen als Fremdenkafino allgemein befannten Spielfaales großes Auffehen erregt. Es ift bas britte Mal, bağ bas Rafino polizeilich gefchloffen worden ift. Es werben Gerüchte berbreitet, nach benen Befucher bes Rafinos große Berlufte erlitten haben, und einer foll fich fogar erichoffen haben. Dann heift es auch, ber öfterreichliche Thronfolger tome au

furgem Befuch nach Meran. Der Thronfolger ich beffen gegen die Spielbanten, und fo erfold Schliegung. Man glaubt inbeffen, bag nach ber des Thronfolgers bas Cafino wieder gedffnet ben mirb

\*\* Celbfimord ferbifder Kadetten. Brei der Militäralademie in Belgrad, die wegen Dilip vergebens mit mehrtägigem Arreft beftraft waren, ichoffen fich im Alabemiegebaube mit Revolber in die herzgegend; beide find toblis

\*\* Die Erdbewegung in Bohmen. Erdruffdill am Sopfenberg in der Bohmifden Schweis h reits in Ausbehnung von einem halben Quab-meter rund 70 000 Quadratmeter Rulturland ? Die Strafe von Krochwig nach Schönborn if weise in den Erdboden versunken, der Belebach größten Teil verschittet. Aus Theresienstadt und merit herbeigeholte Militärmannschaften arbeiten der Kindommung den Gaschen

meris herbeigehotte Attitatunkligigeten der Eindämmung der Gesahr.

\*\* Mädhenmord. Im Wasde bei Billach in gar wurde am Montag die arg berstümmelte und raubte Leiche eines 20jährigen Tienstmädchens den. Ein Polizeihund nahm bei der Leiche bie die zur Billacher Kaserne auf und stellte bord Urtilleristen Lassisisch, der auf Bestagen den fofort eingeftand.

\*\* Banif in einem Stadtiheater. In Jord Spanien brach am Montag abend im Stadt infolge eines falichen Feueralarms eine Bant Die Vefucher bes Theaters ftürzten in wahnin Sast nach ben engen Türen. Eine ganze Personen, hauptsächlich Frauen und Kinder, wurd Boben geschleubert, einige buchstäblich totgett

\*\* Berdrecherische Suffragetten. Die großt in der Racht zum Dianate in hull (England) in der Racht zum Dienstag total eingeafchert. Schaben ift fehr hoch, doch durch Berficherung beckt. Mani bermutet Brandstiftung durch Bahre meiher

. In Seenot. Der frangofifche Poftdampfer gara", der von Le Haufdissische Postdample-war, gab von 46 Grad nördlicher Breite Grad westlicher Länge Meldung, daß er im Raub Led erlitten habe und bersuche die Napres Led erlitten habe und berfuche, die Agorea st

60 Granfamteiten eines Gelehrten. Der il tätsprofessor Mereschowski in Rafan (gin wird beschuldigt, entsetliche Graufamfeite über 30 kleinen Mabchen berübt zu haben ganz Kasan tut sich eine furchtbare Emporung ben Brofessor kund. Dieser ist inzwischen verschen; wie es heißt, ist er "in wissenschaftlicher gins Ausland abkommandiert" ine Musland abtommanbiert".

" Gin dritter Robbenjäger-Dambfer verlotte Johns in Reufundland (Rorbamerifa) melbet, bag man bort auch einen brittet in dem Padeis berloren glaubt, in dem die ichaft der Robbenjäger des "Neufundland", Southern Erog" umgefommen ist. Es handell den Tampfer "Kite", der seit den Tagen der baren Schneestürme verschollen ist. Der Kapit Dampfers "Bloodhound" berichtet, daß er eines den der Reintung des Dampfers Gita" getell bon der Bejagung des Dampfers "Lite" gereit alle anderen icheinen umgetommen gu fein.

Stadt Algier in Nordafrika brach am Offern Turz bor Mitternacht ein einstädiges Kaffechaf fammen, in dem fich aben bediese fammen, in dem fich etwa biergig Berfone den. Die Mehrzahl fam mit Sautabichuriu von, doch wurden zehn der Gäste erheblich bei Bier bis sechs liegen noch unter den Tront sie gelten als verloren. Das haus war von ichlechter Baubeschaffenheit, gleich wie viele ander bem alten Malen

bem alten Migier. Gigenartiger Mordversuch. Telegrams Andnow in Britisch-Indien melben ein gant ordentliches Ereignis. Ein Frander namens fifthun, ein großer Berichwender, hatte mit Bater wegen Geldauseinanderiebungen formal

#### Dottor Glennies Tochter.

Gine Ergahlung aus bem Leben bon B. 2. Farjeon. Autorifierte beutiche leberjegung bon E. Detdimann. (Machbrud verboten.)

"Das sollst du nicht!" rief sie mit reizendem Eiser. "Du sollst bleiben. Nun, da ihr es denn durchaus wissen wollt" — als ob die bevorstehende Eröffnung der Wunsch der anderen und nicht ihr eigener gewesen ware! — "da ihr es benn durthaus wissen wollt — es ift dies!"

Sie ging zum Tisch, nahm ein Blatt und hielt es triumphierend in die Höhe. "Et ist gedruckt!" rief sie, "und es ist die schönste Geschichte, die je geschrieben wurde!" Ru Wentworth nahm ihr das Blatt aus der Hand.

Es war eine ber besten Beitschriften, an welcher die beliebtesten Schriftsteller arbeiteten. Che es Sfabella aus ber Sand gab, hatte sie eine gewisse Seite, auf der etwas Reues anfing, aufgeschlagen. Ru fah nach ber

lleberschrift und sagte:
"Las habe ich gelesen. Aber es ist keine Geschichte, Fashalla, sondern eine Allegorie!"
"It das etwas Bessers oder etwas Schlechteres?"
fragte sie ängstlich.
"In mancher Beziehung besser. Es ist eine Allegorie im Hindlich auf wichtigs Beränderungen, die sich in den sozielen Wechtelbesiehungen der bestellten gestellt der bestellt bestellt bestellt der bestellt bet in ben fogtalen Bechfelbegiehungen ber berichiebenen Rlaffen borbereiten, und es ift angiebend geschrieben. Ge muß bich biel Rachbenten gefostet haben, Mehnell?"

Es ift manches Bortreffliche darin, doch auch einige unrichtige Schluffe, welche bu bei reiferer Erfahrung

nicht gezogen hättest."
"Aber es ist doch schön, nicht wahr?" sagte Isabella, "es ist wirkich schönes darin, Isabella, als man
gewöhnlich in Schriften dieser Art antrisst. Ich freue
mich, zu wissen, daß Mehnell der Berfasser ist; es ist
sehre der Mehnell in riek Isabella, den Sielden

tuffenb. Den Dehnell!" rief 3fabella, den Selden

"3ch bin über einen Blan einig." faate Ru Bent-

worth, "den ich in bezug auf dein Bestes reislich er-wogen habe, M.", ell. Du mußt reisen." "Ja, gewiß!" Aber Jsabellas Gesicht verriet Besorgnis. "Muß

er uns verlassen "rief sie aus.
"Für einige Zeit, Jsabella. Er hat Mannesarbeit zu verrichten, unt hier —" er legte die Hand auf das Blatt — "scheint mir der Beweis zu sein, daß er ihr gewachsen ist. Ja. Mehness, du mußt reisen, und zwar weit fort von England, welches zugleich so flein und fo groß ift. Es gibt jenfeits ber Meere größere Britenreiche, Die noch in ihrer Kindheit find, und biefe

Britenreiche, die noch in ihrer Kindheit sind, und diese sollst du sehen und studieren. Sei nicht niedergeschlagen, Jabella: es ist zum Besten deines Bruders, und es wird nur für ein oder zwei Jahre seines Iruders, und sie wird nur für ein oder zwei Jahre!" seufzte Jabella, und sie nahm Mehnells Hand und hielt sie fest, als od das genügt hätte, ihn sür immer an ihre Seite zu sesseln, "Wehnell wird die Zwedmäßigseit des Planes einssehen," suhr Au Bentworth sort, "wenn es ihm auch sein, sehen," suhr Au Bentworth sort, "wenn es ihm auch sein und sein mit reiserer Ersahrung zu uns zurückehren und dann ernstlich an die Bahl eines Beruses, der ihm und bann ernftlich an bie Bahl eines Berufes, ber ihm Bie weit foll er benn fort?" fragte Ifabella.

"Bie weit soll er denn sort?" stagte Jadella.
"Nach Australien, denke ich. Sieh nicht so bekimmert aus, Kind. Es ist gar keine Entsernung. Die Leichtigkeit des heutigen Neisens bringt uns die entsegensten Gegenden der Welt nahe. Dort, Mehnell, kannst die neuen Lebensformen studieren, die an Stelle der alten treten sollen. Du hast eine dunkle Borstellung davon, wie ich aus dieser Schrift entnehme, und was du dort sehen wirst — wenn du es mit ofsenen Unean betrachtest, woran ich nicht sweisse — wird das Augen betrachteft, woran ich nicht zweifle - wird bagu beitragen, die geiftige Marheit gu fordern, ohne welche die größten menschlichen Anschauungen ebenfo mohl wie die beinen nur bifionare 3been bleiben. 28as meinft bu bagu, Mehnell ?"

"Ind ich werde beinem Rate folgen," erwiderte dieser. "Und ich werde dich begleiten," sagte Doktor Glennie, Alle saben ihn erstaunt und betroffen an. Der Borschlag war zu unerwartet und plöglich gesommen. "Warum nicht? Ich bin freilich kein Jüngling mehr, aber ich bin doch fart und ruftig. 3ch hoffe, noch

eine ganze Reihe bon Jahren auszuhalten. If cent

"D jawohl! Müßte ich mich nicht für einigt b Sjabella trennen, jo fonnte es feine angene

Aussicht für mich geben."
So war es beschloffen. Als Jsabella an gebend in ihrem Bette lag, dachte sie, daß das jehr tranrig sei. Wie sollte sie ihre Tage während Abwesenheit des geliedten Bruders hindringen 3. Rapitel.

Rachbem Martin Infole mit feinem Serta don angelommen war, führte er ein fehr ange Leben. Er besaß neue Kleider, hatte eine Beile und immer Gelb in der Tajche. Für eine Beile ließ er jeht bas Fringen ließ er jest bas Trinten. George Broughten eine Wohnung in feiner Gegend und sondierte Boden, ebe er lich bet Gegend und fondierte Boden, ehe er sich ted und tropig öffentlich "Erst muß ich sehen, wie die Sachen fieben, er, und seinem Plan, wie die Sachen fache er, und seinem Plane gemäß relognoszierte et Stille die altvertrauten Orie en bie Elubs, Stille die altbertrauten Orte und die Rinds, Mitglied er chemals war. Er war solange gad schwunden, daß sein Name in teinem ber bent frand. Mit seinen reichen Mitteln und berbaltnismäliger Sicharfet Mitteln und Gleni berhältnismäßiger Sicherheit gegen Doflor ein gemiffer Reiz in bem Duntel, in welches bullte. Er besuchte bie Die Duntel, in bag at hullte. Er besuchte die Thea er und fand, bal all ber alten Liebling name bea er und fand, er foll ber alten Lieblinge neue getreten waren; er fall in ben Strafen umber, in benen feine friberen lagen und fah fein beforen benen feine friberen lagen und fah fein bekanntes Gesicht. Reugier born anfangen mussen," badyte er. Die Wohn ihn in die Rahe von Toftor Glennies ber Dottor bewohnte noch dasselbe Dans, if seinem zweiten Besuche fah er, wie jener Dotto Dem Auge des Burfidgelehr en erichien der Dotto ein Jahr alter Scho Men er erichien bert. ein Jahr alter. Seine Augen maren fo bell, flatt fo fraftig mie en Augen maren fo ftalt so fräftig wie an dem Nachmittage, mobile Mann, der seiner Tochter Leid zugefügt, sollte dannung geschickt hatte. George Broughton wiell durch zwei oder drei Straßen, bis jener angelicht ein Haus betrat, welches nach seinem reichen und angesehenen Lauten bewohnt zeh reichen und angesehenen Leuten bewohnt seinem Er merkte sich Straße und Nummer und ihr einem Abrestuck nach. Das Saus gehörte worth.

Streitigkeiten, ba der Bater fich weigerte, noch weiter bie Spiellen, ba der Bater fich weigerte, noch weiter die Spiesschien, da der Bater sich weigerte, noch weiter bie Spiesschien seines Sohnes zu bezahlen. Um keitag kam es nun zu einem besonders heftigen Aufslade seines Schreibisschen Und saberfelben eine der seines Schreibissches und holte aus derselben eine anderthalb Weter lange giftige Kobra-Schlange heraus, die er seinem Roter an den Kopf warf. Dieser siel underthalb Weter lange giftige Kobra-Schlange peraus, die er seinem Bater an den Kopf warf. Dieser fiel demyslose um, und die Schlange umringelte den regungslosen Körper des Greises, ohne ihn zu verletzen. Ache Ausbrücke des Actua. Tepeschen aus Pastend melden, daß alle Anzeichen auf einen neuen musbruch des Metna auf der Ansel Siztlien, südckilich

Tid No

Musbruch des Aetna auf der Inzeichen auf einen flidbitlich bon Italien, hindeuten. Aus dem Krater werden bichte ichne, hindeuten. Aus dem Krater werden oh Italien, hindeuten. Aus dem Krater werden bichte schwarze Rauchwolfen ausgestoßen, die sich bis u einer Höhe von 900 Metern über den Bussan menden Infolge der großen Hige, die die aussträfrater zu gelangen, der bis an den Rand mit glübenden Ladamassen, der bis an den Rand mit glübenden Ladamassen, der bis an den Rand mit glübenden Ladamassen, augefällt ist. ben Labamaffen angefüllt ift.

Sinrichtung ber Mörder Rosenthals. Die vier Remborfer Spie hausbesitzer Rosenthal ermordeten, wur-ben am Dale hausbesitzer Rosenthal ermordeten, wurben am Ofterwontag früh im Sing-Sing-Gefängnis in Rewhort elektrisch hingerichtet. Man hatte am inderundbar gemacht, daß der elektrische Stuhl deren derstört und die Thnamos außer Betrieb geseht werden. Man alaubte zuerst, daß die Hinrichtungen waren derstört und die Thnamos außer Betrieb gesest worden. Man glaubte zuerst, daß die Hinrichtungen alseschoben werden müßten, doch wurde der Schaben in die Reise, dann folgten Louis Tago, Frank Cirosici und dulett der "weiße Lewis". Aur Frank Cirosici bat kurz dor seinem Tode ein teilweises Geschadnis abgelegt.

## Volkswirtschaftliches.

Berlin, 14. April. Der Börse fehlt jede Anre-bie Setulation nicht zu neuen Geschäften zu ermuntern, ba bas Bublitum nicht zu neuen Geschäften zu ermuntern, be bas Publikum nach wie bor die Gefolgichaft verfagt. Die allgemeine Stimmung litt zunächst unter dem unbetiebigenden Beschäftigungsausweis des amerikanischen
de tinerseits als Folgen der Ueberspekulation, anderseits
bei Jeihen bolieischen Unbehagens gedeutet wurden. Die Beiden politifden Unbehagens gedeutet murben. Die deligen politischen Unbehagens gedeutet wurden. Die ich ich schiebenere gaben größtenteils etwas nach, fonnteil schießlich aber erholen.

88 Grab ohne Sad 8,82,5-8,92,5. Rachprodutte 75 Grad

Bremen, 14. April. Baumwolle. Americain midd-be loca 64,50. — Ruhig.

100 Rilo (Beizen: B., Roggen: R., Gerste: G., Hafer: D.). Rasignatus (Beigen: B., Roggen: D., Loudig: B. 15,25—15,30. Stattin: B. 19,70, R. 15,30, S. 13,95—16,70. Soltat B. 18,20, R. bis 15,20, S. bis 14,70. 14,80—15. 14,80—15.

14.80—15,50—18,90, 9t. 14,60—10, 14.80—15, 15,50, 5. 14,20—14,40. 18. 18,60—19, 9t. 15,55—15,65, 5t. 15—17,90. 18. 18,60—19, 9t. 15,55—15,65, 5t. 15—17,90. 18. 18,60—19, 9t. 15,55—15,70, 5t. 15,60

5 18,40. 19,40—19,00, 18,40. 18,40. 9. 15,70, S. 16,20.

#### Lotales.

Bierftabt, 14. April. Berr Georg Bobus in Bierftadt, 14. April. Berr Georg Joune 25. Arbeitsjubilaum ale Lagerberwalter bei ber Spe-Arbeitsjubilaum als Lagerverwalter bei ber Spe-

Der Gemeinderat beschloß in seiner tigten Emeindibertrag des Milchantlers Wilhelm Moper der Der Gemeinderat beschloß in seiner ligten Giganf Antrag des Milchantlers Bilbelm Meoper beitellin Geneinbeberger tung die Rüderstattung der für 1913 ju viel war bei Rüderstattung ber für 1913 ju viel stullten Gemeinde Dundestener in Borschlog zu bringen bon ber Bablung Beimme manns Phil. Kilian auf Befreiung antrag bes Bimme: manns Boil. Rilian auf Ber Babana ber Bundeftener für einen hund gur Bebachung ber hundesteuer für einen hund zur biebt, gan ben Blümmerplages wird abgelehnt, ba der Plat bie de Beichaffing angrenzt. Der Gemeindevertretung Beichaffing angrenzt. Der Gemeindevertretung an den Ortsbering angrenzt. Der Gemeindevertreitung bie Beschaffung und die Bewilligung der erforderlichen beitebreterine barafchlagen marben. Die Beschaffung onechiebereine borgeichlagen werben. bon ber Stabt Oberurfel berausg gebenen Cammlung bei bargeit gultigen Regierunge. pp. Berordnungen wird beifannngefoffen borliegenden Gefuch um Stundung von

Die Edinalben fied wieder da. Am ersten Ofterichen ber fie mieter aum ersten Mase in tiesen Die Ediwalben fird wieder da. Am ernen Die-getze im luftigen miet gum erfien Male in tiefem im luftigen Spiel pfeilfchnell in der Luft bobin-

Inderflogen gestern in bedeutender Dobe unse-

Residenz Theater. Müllers. Schwant in drei Aufgligen bon Schnendichter ben Fris Fri dmann Frederich. Wenn ein binden bibt seinem Berte vorjorglich die Bezeichnung man ihm die Unwahrscheinlichkeiten nicht mer Arbeit, so darf man ihnt die Unwahr cheinnichten bie Bernficht anfreiben" und er felbst übernimmt an Da bag mis gong, bas verehrte Publikum ju amit Da bas mit Millers, wie die Lachfalven bewiefen, g, so bas mit Millers, wie die Lachsalven bemeinen, wie fed gen". Aber bie fie toch nicht verschweigen: ben fiorten Erfolg von bie felben in berichweigen: ben fiorten Erfolg von bie Müllers nicht, besfelben Berfaffere erreichen bie Mallers nicht, sichen Berfaffere erreichen die Mullere und fichen ju bieten, uns etwa Schulze, Schmidt ober traden bu bieten dichen du bieten, uns etwa Schulze, Schmidt von fram fau bieten. Gespielt wurde prächtig. Ernft bangleich Small Gespielt wurde prächtig. Heinb. Hoger ber Ronigliche Oanliter), Josef Commer, Reinb. Hoffen ber Ronigliche Kommerzienrat (Willy Ziegler) schoffen M. W. S.

#### Aus Weftbeutschland.

- Mus bem Mheingan, 14. April. Mit ber Auf-jebung ber Sektsteuer auf Schaumweine, bie aus-, dliefilich aus beutschen Erzeugniffen bergestellt find, befaßt fich ein beim Rheingauer Beinbauberein eingegangener Antrag. In biesem Antrage wird ber Weinbauberein ersucht, beim Bundesrat und beim Reichstag dahingehend borstellig zu werden, da die bestehende Steuer die heimischen Beine zugunften bes frangofischen Champagners, besonders des als Most eingeführten, mit 1200 bis 1500 Mart für das Stud (1200 Liter) belafte.

- Bingerbrud, 14. April. Gine gang ungewöhne liche Gubmiffioneblute zeitigte bie Bergebung ber Abbruch-, Erds und Maurerarbeiten für die Berlängerung bes Ausziehgleifes am Gubenbe bes Bahn-hofes Bingerbrud. Bei 17 Angeboten betrug ber Unterschied zwischen dem Höchste und Niedrigstfordern-den nicht wentger als 500 b. Hie niedrigste Firma forderte 10723 Mark, und die höchste Forderung be-lief sich auf 51 483 Mark.

Müdesheim, 14. April. Seinen 101. Beburt & tag feierte geftern ber Beingutsbesither 30h. Schrauter in Ribesheim. Der alte herr erfreut sich noch bes

Trier, 14. April. Der Beihbifchof Schrod ift Rarfreitag abend im Alter bon 73 Jahren geftor-ben. Rarl Ernft Schrod wurde am 13. Marg 1841 in Bidendorf, Bezirf Trier, geboren und 1864 jum Priefter geweiht: Bischof war er seit dem Jahre 1894.
— Noln, 14. Adril. In der Racht jum Montag ift

der Rechtsanwalt Merz, bekannt durch sein Austreten im Kölner Polizeibrozeß, gestorben.

— Köln, 14. Abril. Der Rheinische Handwerkerbund hat beschlossen, am 21. Mai (Himmelfahrtstag) in der Werkbund – kunden geine große Handwerferfundgebung gu beranftalten. Dieje beginnt mit einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstelling unter sachverftändiger Guhrung. Anschließend baran finden zwei Rortrage ftatt, und zwar wird ber Shidifus der Duffeldorfer Sandwertstammer, Dr. Wilden, aber ben Mert der Qualitätsarbeit im Sandwert, der Geidaftsführer bes Bunbes, Thomas Effer-Gustirchen, aber die rheinische Handwerkerbewegung, ihre Erfolge und ihre Aufunftsaufgaben sprechen. - Am 17. und 18. Mai wird der Begirfsverband Rhein-land des Deutschen Technifer-Berbandes die Ausstels fung besuchen: für den 6. und 7. Juni hat sich eine fiber 300 Teilnehmer zählende Reisegesellschaft aus Blauen i. S. angemeldet, und am 24. und 25. Juli tagt bier ber Bund Deutscher Bodenreformer, Das stetig wachsende Interesse für die Lindstellung läst sich auch daran erkennen, daß viele Bereine und Berbande aus nah und fern gemeinschaftliche nach Roln borbereiten.

Diffetorf, 14. April. Der frühere Playmeister Otto Köppe bes Oberbilfer Stahlwert's hatte sich in zahlreichen Fällen mit bem inzwischen flüchtig gewordenen Schrotlieferanten Richard Bolff zu Betril. gereien jum Rachteil bes genannten Berfes ber-bunben, und gwar in ber Beife, bag er bei ben antommenden Schrotlieferungen hobere Gewichte einfette und auch ichlechtere Lieferungen ale bereinbart guließ. Das Werk ist dadurch um etwa 50 000 Mark geschädigt worden. Köppe, der bor der Strafkammer angab, daß er dasür von Thomas insgesamt etwa 600 Mark erhalten habe, wurde zu einem Jahr Gefängnis ver-

— Elberfeld, 14. April. Das für das nördliche Rheinland, umfaffend die Regierungsbezirfe Köln, Duffelborf und Nachen fowie für Beftfalen bestimmte neue ruffifche Ronfulat ift hier eröffnet worden.

- Befel, 14. April. Das ifingste Rheinhochwasser hat in dem Dertchen Brackt bei Wesel einen Landwirt schwer geschädigt. Derselbe mußte einen Zwangsberfteigerungstermin mahrnehmen, um feine eigene und noch eine fremde Bürgichaftehhpothet auszubieten und daburch ein bedeutendes Kapital bor bem Berluft zu retten. Der Termin war am nächsten Tage morgens angesett. Ueber Nacht drang jedoch das Hochwasser mit solcher Macht vor, daß des Landwirts Haus vom Basser umringt war. Es war von Telegrabhenamt, Bahn. Chauffee, fiberhaubt bon jeglichem Berfehr abgefdnitten. Da er ben Termin unter biefen Umftan-

ben berfäumen mußte, fielen die Hypothefen aus.
– Köln, 14. April. Auftrieb: 533 Ochjen, 609 Kube, 130 Bullen, 409 Kalber, 5244 Schweine. Preise: Echien a) 52-55 refp. 90-93, b) 50-55 refp. 88 bis 93, c) 44-48 refp. 82-85, b) 37-43 refp. 82 bis 83, Rübe a) 50-54, b. 45-49, c) 42-44 refp. 74-77, b) 35-40 refp. 68-72, e) 60-65, Buffen a) 50-52 refp. 83-85, b) 46-49 refp. 81-83, c) 78-82. Kölber a) 85, b) 60-64, c) 54-58, b) 48-53. Schweine a) 47-49 refp. 59-62, 5) 46-47 refp. 58-60, c) 46-47 refp. 58-60, b) 43-47 refp. 55-59, e) 43-45 refp. 54-57. h) 41-43 refp. 52-55.

#### Lette Rachrichten.

+ Berlin, 14. Mpril.

Der Raiferbrief an Die Landgrafin bon Beffen. :: Gine offigioje Aundgebung gu bem Raifer= brief an die Landgrafin bon Beffen, über beffen 3ns halt die verschiedenften Gerüchte in Umfauf waren, die sich später durch eine Erklärung des Reichstanzlers in der "Nordd. Allg. 3tg." als durchweg salsch her-ausstellten, bringt jeht noch einmal die "Köln. 3tg." mit folgender Erflärung:

In manden Zeitungeartifeln gur Falichung bes faiferlichen Bribatbriefes an die Landgrafin bon Seffen ift gefragt worden, weshalb benn gegen ben Falfcher nicht gericht lich borgegangen worden sei, oder weshald nicht noch gerichtlich vorgegangen worden sei, oder weshald nicht noch gerichtlich vorgegangen werde. Die "Nordd. Allg. Etg." hat über diesen Punkt allerdings geschwiegen. Es besteht aber Grund zu der Annahme, daß man an den Stellen, die es angeht, zwar aus Rücksicht auf den Frieden zwischen den Bekenntnissen die Erörterungen in der Presse nicht zu berhreitern wallott sehach derum kungesnegs gezu berbreitern wünscht, jedoch darum keineswegs ge-willt ift, die in die Deffentlichkeit gebrachten Fal-schungen des kaiserlichen Schreibens auf sich be-ruben zu lassen."

Lettere Satwendung ift ziemlich dunkel gehalten.

#### Scherz und Ernft.

- Gin forscher Kerl. Aus einer nordbeutschen Beitung grabt ber "Lunstwart" die folgende Anzeige heraus:

> Nachweistich fehr begabter, energifder Stubent. 20 Jahre alt, Abiturium dispenfiert, forice Ericheinung, bittet ebelbenkenbe Eltern um leihweise Bergabe bon Studiengelbern (3a. 10 000 Mart in monatlichen Raten auf Die? Dauer von 5 Jahren). Falls Tochter vorhanden, spätere Seirat erwünscht. Für Professortitel garantiert. Beitestgehende Berschwiegenheit strengstens zugesichert. Gest. Offt. unter usw.

Mehr als diese Anzeige braucht man bon diesem for ichen Inngling wohl nicht zu wissen.

#### Wiesbadener Theater.

Ronigliches Theater.

Anfang 7 Uhr.

Mitwod, 15. April. Ab. C. Die Journaliften. Donneistag, 16. April. Ab. C. Tannhaufer.

Refibeng Theater.

Mittwoch, 15. April. Die heitere Refibeng. Anfang 7 Uhr.

Donneretag, 16. April. Müllere. Anfang 7 Uhr.

Aurhans Wiesbaben.

Mitmoch, 15. April. 4 und 8 Uhr: Abonnemente. Rongert bes Aurorcheftere. Donnerstag, 16. April. 4 und 8 Uhr: Abonnemente. Rougert bes Aurorchefters.

#### Wiesbadener Biehhof Marktbericht.

Amtl. Rotierung vom 14. April 1914. Anfrieb: Ochjen 72, Bullen 16, Rühe und Färfen 122 Kälber 579, Schafe 280, Schweine 1201.

2		Preife fü	r 100 Bid.	
	OALL	Bebenb:	Schlacht-	
ì	Odjen.	gewicht		
1	Bollfleifdige, ansgemäftete, hochften Schlacht-	M		
4	1. im Alter von 4-7 Jahren	49-58	\$6—93	
1	2. die noch nicht gezogen haben (ungejocht)		85-92	
9	Junge fleischige, nicht ausgemaftete und altere		00-92	
ı	ausgemästete	43-47	76-84	
1	Magig genahrte junge, gut genahrte altere	20-31	10-04	
ı	Bullen.			
1	Bollfleifchige, ausgem., hochften Schlachtm	43-46	73-78	
4	Bollfleischige, jüngere	39-42		
1	Magig genährte junge u. gut genährte aftere			
1	Färfen. u. Rübe.			
ı	Bollfleifchige ausgemäftete Farfen bochften			
Ì	Schlachtwertes	49-52	85-93	
1	Bollfleifchige ausgemaftete Rube hochften			
1	Schlachtwertes bis gu 7 Jahren	89-48	74-80	
ı	Benig gut entwidelte Farfen	43-47	7683	
ı	Aeltere ausgemäftete Rube und wenig gut	04 00	OF 80	
1	entwidelte jüngere Rube	34—38 30—33	65-70	
ı	Gering genahrte Rube und Farfen	30-33	60-64	
I	Gering genahrtes Jungvieh (Freffer)			
ı	Doppellender, feinfte Daft			
ı	Feinfte Mafitatber	68-70	113-117	
ı	Mittlere Maft- und befte Sangtalber	64-66	107-110	
ı	Beringere Mafts und gute Saugfalber		97-103	
ľ	Geringe Caugfalber		88-95	
ı	Weidemastschafe:			
	Maftlömmer und Mafthammel	451/2-47	9496	
ı	Beringe Mafthammel und Schafe	-	-	
ı	Schweine.	-	wer was	
ı	Bolifielichige Schweine von 80-100 kg	491/2-50	6364	
ı	(160-200 Pfb.) Lebendgewicht			
ı	BollfleifdigeSchweineunter 80 kg (160 Bfd.) Le	400	-	
ı	bendgewicht . Bollfle ichige von 100-120 kg (200-240 Bfb.	150 51	68	
	Rehendremicht 100-120 kg (200-340 \$10.	700-01	63-64	
	Lebendgewicht			
	Bebendgewicht	48-49	60-61	
	Fettichweine über 150 kg (3 Bentner) Bebm.	20-23	00-01	
	unreine Cauen und geschnittene Gber	-	-78	
1	Martiverlauf : Bei mittlerem Beichaft geraumt.			



Bon den Schweinen murben am 14. April 1914 vertauft: gum

Breife von 64 Mt. 46 Stud, 63 Mt. 98 St., 61 Mt. 12 Stud,

## Steckenpferd Seife

(die beste Lilienmilcheeife), von Bergmann & Co., Radebeul, & Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream "Dada" (Lilienmilche Cream) rote und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 80 Pfg.

#### Berplappert.

Unterfuchungsrichter (in väterlichem Tone): "Ronnen Sie benn die Diebereien absolut nicht laffen? Sie werben boch immer wieder babei ermifat!"

- "D, nicht immer, herr Gerichtsrat!"

Vexierbild. =



Bo find meine beiden Böglinge?

#### Der ichlaue Bafintednifter.

"Bie hat es benn ber gahntedmifer Muller gu Bege gebracht, daß die reiche Bitwe ihn geheiratet hat?"

"Ad, der hat ihr ein falfches Gebig gemacht, und drohte ihr mit der Entdedung ihres Mundgeheimnisses, wenn fie ihn nicht beirate."

## Cachpillen \*

Der Menich Rann fich irren.

"Safra fafra — beim Sternenwirt ift schon wieder a arge Nauferei - halt, halt -"



"Ad fo

#### Das erfofende 28ort.

Ein berühmter, vielfeitiger Schriftseller wird in einer Befelifchaft von einem Ganschen mit endlofen Fragen geplagt.

Bas ichreiben Sie eigentlich am liebsten, herr Doftor?" fragt der Plagegeist fcblieglich.

"Quittungen!" lautet die Antwort. Der Schrift-fteller hatte fortan Rube.

Gin Runffverffandiger.

"Dies", fagte der Führe, in der Tresdener Gemilden galerie, "ift die berühmte "Sytinische Madonna", die eine Bert von 2 Millionen hat."

"Mit Rahmen?" fragte ber Befucher aus Chitage

#### Inferat.

Sauberes Dienstmädden bas auch tochen, platten naben fann, gegen hohen Lohn gesucht. Bewerberinnen bertraffenbuch wollen sich zwischen 10 und 12 Uhr perfellen Frau Professor Bumpiote

Wink mit dem Zaunpfahl.



"Biffen Ste, lieber Alfred, Schüchternheit ift is nett, und wir fühlen uns geschmeichelt, wenn der Vette es nicht wagt, seine Liebe zu erflären, aber man finden wir Frauen es auch langweilig.

#### Bekanntmachung.

Die unter ben Edmeinebenanten bie Ludwig Di per und bes Brinrich Meireis, von bier ausgebrochene Schwit efeuch in erlofden und die Epertmagregeln ouigeboben

Bierftadt, ben 15. April 1914

Die Boligeiverwiltung: Bofmann.

#### Grundfane ber Landesverficherungsanftalt Beffen. Raffan in Caffel für die Hebernahme des Beilverfahrens.

Bur Die Hebernahme ber Kranfenfürforge follen folgende Grund.

jage brobachtet werden:

1. Bei 3mangeber ficherten ift mindefiens für bie lete ten 5 Jahre eine bamernde und regelmäßige Berficherung ga berlangen, b. b. es muffen im Durchichmit ber Jahre mindelin 40 Morten bermenbet fein. Unter ollen Umfianden ift aber für bie Uebernahme ber Rrant nfürforge Borausfegung, baft mint eftens 100 Bitragewochen einschlieblich anrechnung gabiger Rranthe tagenen ober militarifder Dienftleiftungen nachgewiesen fin . Befuche, welche erft nach ber unmitielbar bor Ablauf ber Unterftugung burch Die Rrantenfaffe gestellt werben, find abzulehnen, besgleichen Gefuche auf nachträgliche Bem liegung ber Roften für ein bereits durchgeführtes Beilveifahren. Sind die Antragheller oder beren Angeborige in der Lage, einen Buidbug ju ben Roften bee Bilverfahrens au leiften, fo ift die Uebernahme bes Beilverfahrens biervon abbangig ju mochen. Mehr als zwei Rusen follen in einem Beitraum von vier Jahren nicht bewilligt werben. Die Dauer einer Rur ift abgefeben bon Bungen. und Reibenleiten im allgemeinen auf nicht mibr ale vier Wochen gu erftreden.

2. Bei freiwillig Berficherten, benen eine fonftige und inebefondere eine anderm it gefettliche Burforge nicht jur Seite fiebt, tonn bie Rrantenfürforge bereits bei Leiftung ber Dinbeftbei. trage bon 20 Darten in 2 Jahren übernommen werden, jofern bie Birtegeit erfüllt und die Anwartichaft erhalten ift.

3. Bei freiwillig Berficherten, benen im Falle ber Invaliditat eine anderweite Fürforge und inebefondere eine Benfione. berechtigung, jedoch abgeseben von ber Fürlorge ber Angeft II en-Berficherung, gur Geite ftebt, foll bie Rrantenfürforge nur bei Dinbeileifinng bon burchichnitilich 30 Marten im Jahre und nur bei angemeffener Beteiligung ber in Betracht femmenben andermeit guftanbigen Fürforgeftelle (Belorde) übercommen werben. Auch bier ift Borausjegung ber Erfüllung ber Bartegeit und die Erhaltung ber Unwarticoft.

4. Bei Berlicherten, Die gleichzeitig bei ber Reichenerficherunge Unftalt für Bribat Angeftellte berfichert find, follen Gefuche auf Uebernahme ber Rrantenfürforge in erfter Linie Diefer Unfalt guftandigfeitebalber überwiefen werben.

Die Berren Burgermeifter Des Rreifes werben erfucht, ben in Betracht tommenben Rreifen in geeignet ericheinenber Beife von Borfiebenbem Renninis ju geben.

Biesbaben, ben 2. April 1914.

Roni, liches Berficherungeamt für ben Landfreis Bieebaben.

Der Borfigende : bon Beimburg.





#### Männergesangverein. Mm Mittwoch, ben 15. be. Mte. obente 1/29 Uhr

### Brobe

in der Schule und wird um pünfiliches und vollzähliges Ericheinen ber Berren Ganger g-beien.

Der Borftanb. Tüchtige fanbere

## Stundenfran

gefucht. Biesbaden, Bartftrage 39. Suche Bohn- od. Landhaus and Gefchaftehane mit Garten ober Ge. icaft. Dif. unt. "Berfauf 78" poft-

#### 3n bermieten Zimmer und Rüche Tanunsftrage 28.

Connenberg, Abolfftrafe 5,

3 Zimmerwohunng mit Kuche und Zubehör zu vermieten Raberes baselbit im Barterre.

Zimmer und Küche in Bierftabt jum 15. gefucht. Off. unter R. 76 an bie Exp

Dame, die ibre Studien bei gemocht, nimmt noch einige Schülerinnen für Gefang

negen maßiges Sonorar. Naberes Biesbaben, Rheinftrage 86 part.

### Dankfagung.

Für Die Beweife herglicher Teilnahme bei bem Die icheiben unferes lieben, gut n Rinbee, fomie für bie viele Rrang. und Blumen penden fagen wir allen berglichen Dant

Familie Bofmann.

Bierftadt, ben 15. April 1914.

## Bilanz pro 31. Dezember 191

Aftiva. 1706 29 Mt

Gutbaben bei ber Naff. Spartaffe 1428,31 " Guthaben bei dem Boridugverein Guthaben bei ber Centrol-Gin. und

Bertoufagenoffen= Guthaben bei Dit. gliebern

Gingetreten in 1913

50 .--218,70 4054,07 Mt.

Paffiva. Gerate Beidafteanteile Refervefond Betrieberudlage Guibaben bon Dit alieber Reingewinn

110 Mitgliebe Mitgliederftand am 1. Januir 1913

Ausgetreten " Beftorben " Bierftabt, ten 8. April 1914.

Landwirtschaftlicher Consumverein eingeir, Genoffenschaft mit unbeschr. Saftpflich gu Breif.

# Drucksachen jeder All Buchdruckerei der Bierstadter Zeitung